

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, unter Oberaufsicht der königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — **Zweck derselben:** Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von **Invaliden**.

Kurze Uebersicht über den Stand des Geschäfts Ende 1888:

Zugang pro 1888: 17,295 Policen über	M. 21,165,340.—
Versicherungsbestand Ende 1888: 98,825 Policen über	" 112,137,700.—
Prämien-u. Zins-Einnahme (Erhö.h.pr.1888: M.1,136,436.—)	" 6,592,696.—
Prämien-Reserve (Erhöhung pro 1888: M. 5,067,779.76)	" 18,482,619.19
Hypotheken u. Staatspapiere (Erhö.h.pr.1888: M.4,909,100)	" 18,85,400.—
Garantie- und Sicherheitsfonds	" 600,071.60
Dividendenfonds (Erhöhung pro 1888: M. 66,080,92)	" 628,561.85
Invalidenfonds (Erhöhung pro 1888: M. 15,442,21)	" 129,400.26
Ueberschuß pro 1888	" 154,422.09

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Anträgen empfehlen sich **G. F. Meyer**, Lindenstraße, Lehrer **Hillmer**, Lauenbruch.

Die Sub-Direction.

H. Albers, Friedrichstraße № 9.

Emil Pein,

Harburg, Neuestrasse Nr. 34.

Atelier für künstliche Zähne.

Plombiren etc., Ausziehen der Zähne,
auf Wunsch schmerzlos mittelst Lachgas.

Fritz Reuter,

1. Wiltorferstraße 29,

Manufactur-, Confection- u. Garderoben-Handlung

Großes Lager

in Kleiderstoffen, Aussteuerartikeln, Damen- u. Kinder-Mänteln,
Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung von Herren-Garderoben nach Maab unter Garantie.

Baar-Verkauf zu Fabrikpreisen.